

## **Kerpen das Maß aller Dinge**

Am ersten Spieltag in Bad Neuenahr setzte die Mannschaft des SSK-Kerpen neue Maßstäbe. Mit einem hervorragenden Durchschnitt von 223 Ringen holten sie 13:1 Punkte und setzten sich unangefochten an die Spitze der Rheinlandliga. Im Spiel gegen Düren schossen sie mit 231 Ringen einen neuen Rheinlandligarekord.

Den zweiten Platz belegten die „Neulinge“ der BSG- Aachen. Angeführt vom routinierten Jörg Pfeiffer mit einem 74er Schnitt und einer sehr sicheren Maria Silex mit einem Schnitt von 74,8 konnten sie sechs von sieben Spielen für sich entscheiden.

Den besten Schützen des ersten Spieltages stellte aber die Mannschaft des KKB Köln. Unter Coach Johann Krost schoss Dirk Tuchscherer einen erstklassigen Schnitt von 76,53 und belegte am Ende mit seiner Mannschaft den 3. Platz.

Auch die Mannschaft der RSG- Düren hat mit Michael Niestroj (75,1) und Guido Franke (74,71) zwei heiße Eisen im Feuer und belegten mit der zweitbesten Ringzahl des Tages leider nur den vierten Platz.

Diese vier Mannschaften werden sich an den kommenden drei Spieltagen noch einen heißen Kampf liefern.

Mit deutlichem Abstand folgen die restlichen Mannschaften.

Die Mannschaft aus Oberhausen schaffte mit 1472 Ringen und 6:8 Punkten Platz 5. Beste Schützin war hier Daniela Fleischmann mit einem Schnitt von 73,5.

Stommeln wird mit dem TuS Ahrweiler und der Eintracht aus Cochem gegen den Abstieg kämpfen.

Ohne dem verhinderten Michael Kahlstadt hatte die Mannschaft aus Cochem keine Chance, erzielte nur zwei Punkte und belegte abgeschlagen den letzten Platz. Noch ist nichts verloren, aber hier muss Verstärkung her.

Insgesamt ist das Niveau in der Rheinlandliga im Vergleich zu den Vorjahren sprunghaft angestiegen, was der Attraktivität dieser Liga natürlich zu Gute kommt! Die Leistungsdichte im vorderen Tabellenbereich verspricht noch spannende Wettkämpfe.

Nächster Spieltag ist am 16. Dezember 2007 bei den Stommelner Bogenschützen.

Peter Lange